

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Baiersdorf

mit Adlitz, Bräuningshof, Hagenau,  
Langensendelbach und Poxdorf



Johanni – eine Einladung zur Zuversicht

## Besinnung

Johannes 3

## Was kommt.....

Kirchweih an Johanni	4
Kirchweihandacht, Kirchweih- samstag und Kirchweihsonntag	4
Neue Leitung des Kirchenchors	5
Fair handeln mit Alttextilien	6
Herzlichen Dank!	7
Wechsel im Kirchenvorstand	8
Zugespitzt aktuell	9
Geh' aus, mein Herz – Gemeinde macht Musik	9
Gemeindefest	10
Wasser, Taufe und andere Rettungsgeschichten	11
Ansprechpersonen Prävention sexualisierte Gewalt	12
Offene Frauengruppe „mittendrin“	13
Der Kirchengeldbrief	14
Jubelkonfirmation	14
Gespräche auf der Friedhofsbank	19
Waldgottesdienst	21
einfach heiraten	25

## Was war.....

Osternacht im Stockflethhaus	13
Ostersonntag und Ostermontag	22
Konzert des Chor ImPuls	27

## Kirchenmusik

Musik im Stockflethhaus: Sommerserenade mit jungen Musikerinnen und Musikern	28
---	----

## Kinder und Jugend

Kindergottesdienst im Stock- flethhaus	11
Besuch in Rummelsberg	20
Konfi-Vorstellung in St. Nikolaus	23
Rückblick auf die Jugendoster- nacht 2026	24
Homepage und Instagram-Kanal für Familien	24
Jugend auf der Kanzel	25
Vorstellungsgottesdienst der Langensendelbacher Konfis	26

Gottesdienste 16-17

Gruppen und Kreise 15+18

Hinweis:  
Die Rechte an den Bildern liegen  
bei der Ev.-Luth. KG Baiersdorf  
(ansonsten: siehe Angabe am Bildrand)

**Redaktionsschluss**  
für die Ausgabe Aug./Sep.:  
**9. Juli 2026**

Liebe Gemeinde,

„Das ist unfair! Warum hat Johannes ein eigenes Fest – mit Feuer und allem – und ich nicht?“ Diese Frage stellte mir die fünfjährige Sonja.

Ich erklärte: Das Johannistag erinnert an Johannes den Täufer.  
Ihre nächste Frage kam sofort: Wer ist das – und warum bekommt er ein Fest?

Eine gute Frage.

Johannes der Täufer ist eine besondere Gestalt. Er drängt sich nicht in den Mittelpunkt. Genau das macht ihn stark. Er sagt: „Ich bin nicht der Christus, sondern ich bin vor ihm her gesandt. ... Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“

### **Johannes macht Platz. Für Gott. Für das Licht.**

Er zeigt: Es geht nicht darum, sich wichtig zu machen. Es geht darum, den Blick auf Gott zu richten.

### **Das Johannistag lädt mich ein, zu fragen: Was soll in meinem Leben wachsen? Und was darf kleiner werden?**

Sorgen dürfen leiser werden.  
Zuversicht darf wachsen.  
Hoffnung. Licht.

Ich erlebe das, wenn ich den Blick wie Johannes auf Jesus richte. Wenn ich bete und abgebe, was mich belastet.

### **Johanni – eine Einladung zur Zuversicht**

Unsere Friedhofskirche trägt den Namen Johannes des Täufers. Das ist für mich mehr als ein Name – es ist eine Erinnerung. Eine Erinnerung daran, immer wieder innezuhalten und mich neu auszurichten.

Ich freue mich sehr, dass wir mit „Johannes 24“ ein schönes Abendprojekt haben, das genau dazu einlädt: Immer am 24. eines Monats nehmen wir uns Zeit, um Gottes Perspektive Raum zu geben – mitten in unserem Alltag.

Ihre/Eure Pfarrerin

*Manuela Rathje*



## Ruheständler treffen sich: 11. Juni, 14.30 Uhr - Kirchweih an Johanni

Die Kirche auf dem evangelischen Friedhof wurde zu Johannis geweiht und hat der Kirchweih ihren Namen gegeben, die in jedem Jahr Gäste aus Nah und Fern begrüßen darf. Dieses Fest wird am Juni-Wochenende vor oder nach Johannis im Altstadtbereich gefeiert. Der Johannistag, auch Johanni, Johannestag genannt, ist der Gedenktag, der auf die Geburt des Johannes des Täufers am 24. Juni zurückgeht. Pfarrerin Jahn wird an die Gestalt des Täufers erinnern und an die Bräuche, die sich um Johanni ranken.

## Kirchweihandacht am Freitag, 19. Juni

Um 18.00 Uhr wird die Kirchweih mit einer ökumenischen Andacht in der Johanniskirche eröffnet. Die Friedhofskirche gibt der Kirchweih den Namen. Die Gestalt Johannes des Täufers, unbequem aber hoffnungsvoll, wird im Mittelpunkt stehen.

## Kirchweihsonntag in St. Johannis

Traditionellerweise feiern wir den Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr in St. Johannis. Der Kirchenchor wird ihn mitgestalten.



## Kirchweihsamstag an der Stadtpfarrkirche

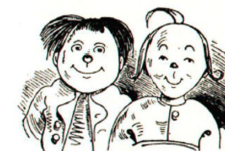
Auch der evangelische Kindergarten sammelt Spenden für die Sanierung des Kirchendachs. Am Sa, 20. Juni um 15.00 Uhr startet ein Spendenlauf. Groß und Klein sind eingeladen, die Kinder anzufeuern, die um die Kirche laufen. Je mehr Runden, desto höher die Spenden.

Vor dem Gemeindehaus wird es kühle Getränke geben und einen Stand mit kleinen und großen Giveaways zu Gunsten der Dachsanierung. Hinter der Kirche sind Stände aufgebaut für einen Flohmarkt mit Kindersachen.

Als „Belohnung“, zur Erholung und zum Vergnügen laden wir um 16.00 Uhr zum Marionettentheater in die Nikolauskirche ein.

## St. Nikolaus Baidersdorf

*„... und der nächste folgt sogleich“  
Spitzbubengeschichten  
mit Musik*



Max & Moritz, diese Buben

**Gernot Hildebrand**  
mit dem Theater aus der Truhe  
und ungewöhnlichen Musikinstrumenten, wie u.a.  
Drehleier, Schäferpfeife, Gemshorn, Doppelhorn

**Samstag, 20. Juni 2026  
16:00 Uhr**

## Neue Leitung des Kirchenchors

Mein Name ist Andreas Litzinger. Ich bin im Jahr 1963 in Duisburg in eine kirchenmusikalische Familie hinein geboren worden, mein Vater, mein Onkel und mein Großvater waren Kirchenmusiker. Nach dem Abitur in Mülheim an der Ruhr habe ich an der Universität Duisburg Elektrotechnik studiert und dort auch promoviert. Während des Studiums konnte ich erste aktive Erfahrungen in der Kirchenmusik mit Orgeldiensten und der Leitung eines kleinen Blockflötenensembles sammeln. Mein Berufsleben habe ich dann ab Mitte 1997 in Nürnberg bei der Siemens AG im Bereich Netzleittechnik und Netzschutz fortgesetzt. Zu Beginn meiner Tätigkeit dort war zunächst nicht genügend Freiraum für weitere kirchenmusikalische Tätigkeiten. Trotzdem war ich, wie auch schon zuvor, Mitglied in verschiedensten Chören im Raum Nürnberg, Fürth und Erlangen. Nach einigen Chorleitungskursen, die von der evangelischen Landeskirche Bayern in Heilsbronn veranstaltet werden, habe ich im Jahr 2008 die Leitung des Kirchenchors der katholischen Gemeinden Heiligste Dreifaltigkeit, Herz Jesu und Heilige Familie im Fürther Norden übernommen. Parallel dazu habe ich in den Jahren 2014 bis 2016 die Ausbildung zum nebenamtlichen Kirchenmusiker durchlaufen und das C-Examen abgelegt. Nachdem ich seit dem 1. Mai 2024 in der passiven Phase meiner Altersteilzeit bin und der Kirchenchor des Fürther Nordens leider seine aktive Tätigkeit einstellen musste, habe ich zum 1. Februar 2025 die Leitung des Singvereins 1839 Baiersdorf übernommen.



Zu Beginn diesen Jahres wurde ich von Frau Pfarrerin Jahn angesprochen, ob ich nicht auch die Leitung des Kirchenchors übernehmen könne. Nach einer kurzen Bedenkzeit und einer Vorstellungs- und Test-Probe sind alle Seiten übereingekommen, dass ich die Leitung ab dem 1. April 2026 übernehme.

Ich freue mich, mit so engagierten Sängerinnen und Sängern die Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Baiersdorf in Zukunft kirchenmusikalisch zu bereichern und auch den einen oder anderen Auftritt bei weltlichen Gelegenheiten mitzugestalten.

*Dr. Andreas Litzinger*



Der Kirchenchor in Aktion, unterstützt vom Trio CCR.

## Fair handeln mit Alttextilien

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 135 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 9.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Ca. 15% der Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung e.V. angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der vielfältigen diakonischen Arbeit der v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel zugute.

Für Menschen da sein: Das ist der Auftrag Bethels seit der Gründung 1867. Heute engagieren sich die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. In über 150 Jahren ist ein vielfältiges Netz der Hilfe entstanden. Zu ihm gehören Assistenz und Pflegeleistungen in der eigenen Häuslichkeit, besondere Wohnformen, Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Hospize, Angebote zur Teilhabe an Bildung, Rehabilitation und Arbeit sowie Schulen, Ausbildungsstätten und Hochschulen.

Mit Herz und Knowhow setzen sich die rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, um Menschen zu betreuen und zu fördern, sie zu beraten oder zu behandeln.

So ist Bethel bis heute: diakonisch geprägt, sozial engagiert.

Am **Samstag, 20. Juni**, wird wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr im **katholischen Turmsaal, Forchheimer Str. 25**, abgegeben werden. Dieses Mal dort und nicht im Ev. Gemeindehaus, weil die Zufahrt durch die Kirchweih gesperrt ist.

In Langensendelbach wird die Sammlung dieses Jahr im **Stockflethaus** durchgeführt. **Einen Tag vorher, am Freitag (19.06.) von 09:00 bis 12 Uhr.**

Bethel 

**Brockensammlung Bethel**

Weitere Informationen: [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de) [www.bethel.de](http://www.bethel.de)

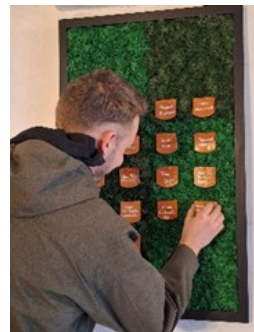
## Herzlichen Dank!



Wir sind dankbar, dass immer wieder neu Spenden für die Sanierung des Kirchendachs eingehen: Meistens werden sie von Privatpersonen gegeben, vereinzelt von Betrieben. Eine Trauerfeier kann Anlass sein, Spenden für diesen Zweck zu erbitten, wie auch Geburtstagsfeiern. Jeder Cent zählt! Für jeden Euro sind wir dankbar.

Die aktuell höchsten Spenden würdigen wir auf dem Dankbild, das seit Ostern im Turm der Stadtpfarrkirche hängt. Auf kleinen Dachziegeln sind die Namen der Spender verzeichnet. Treffen höhere Spenden ein, werden sie umgehängt.

Die Anfertigung des Moosbildes war ein Gemeinschaftswerk:



Konzept und Ausführung gehen auf Philipp Lukesch zurück.

Die Ziegel wurden von der Keramikerin Julia Griebel gefertigt und gespendet. Sie bietet in der Baidersdorfer Kulturscheune Töpferkurse für Kinder an.

Auch Mathias Starick

von der Kulturscheune stellte sein handwerkliches Geschick in den Dienst der guten Sache.



Bis zum 7. Mai 2026 sind insgesamt bereits 68.632,00 Euro an Spenden eingegangen.

Herzlichen Dank!

IBAN Spendenkonto: DE22 7635 0000 0005 0001 46



Gotteshäuser bewahren.  
Miteinander für morgen.

## Wechsel im Kirchenvorstand

Im Gottesdienst am 3. Mai wurde Mathias Emde aus seinem Amt als Kirchenvorstand verabschiedet.

Mehrere Amtsperioden war er im Kirchenvorstand, 20 Jahre lang. Es sind gesundheitliche Gründe, die ihn dazu nötigen, kürzer zu treten. Pfarrerin Jahn würdigte ihn: „Ihr Engagement war beeindruckend und reichte vom ganz Praktischen bis zum Strategischen. Sie waren jahrelang Vorsitzender des Finanzausschusses, Mitglied im Bauausschuss, haben Gemeindefeste mitgestaltet und die Reihe „Zugespitzt“ mit aus der Taufe gehoben. Bei alledem war Ihre geistliche Grundierung spürbar, z.B. in Andachten. Sie sind getragen von Ihrer Leidenschaft, für die Kirche zu gewinnen, sie attraktiv zu halten. Und diese Leidenschaft erlischt nicht mit diesem Tag. Sie bleiben der Kirchengemeinde verbunden, aktiv nach den jeweiligen Möglichkeiten, nur das Amt des KV lassen Sie ruhen. Im Namen der ganzen Gemeinde danken wir Ihnen heute für Ihren Dienst. Sie werden von der Mitarbeit in der Leitung der Gemeinde entbunden.“

Als Nachfolgerin führte Pfarrerin Jahn Christiane Opitsch ein: „Mit der nächsthöheren Stimmenzahl wird Christiane Opitsch das Amt der Kirchenvorsteherin übernehmen. Sie sind der Kirchengemeinde keine Unbekannte. Seit vielen Jahren arbeiten Sie mit, vor allem im Bereich der Arbeit mit Kindern, im Mini-Gottesdienst, Familien-Gottesdienst, als Bindeglied zum Kindergarten und Kinderchor-Mutter. Seit Beginn der Amtsperiode arbeiten Sie im erweiterten Kirchenvorstand mit. Einer der Schwerpunkte ist die Prävention vor sexueller Gewalt.“

Gottes Segen begleitet beide auf ihren Wegen.

Gerahmt vom Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, Werner Offenmüller und von Pfarrerin Jahn, sind – von rechts nach links – der scheidende Kirchenvorsteher Mathias Emde, der neue Kirchenchorleiter, Dr. Andreas Litzinger, die neue Kirchenvorsteherin, Christiane Opitsch und M.H., die in die evangelisch-lutherische Kirche eingetreten ist.



## Zugespitzt aktuell

Unter dem Titel, „Wo bleibt die gute Nachricht? - bad news are good news“, entfaltete Kirchenrätin Müller-Hansen, München das Themenfeld. Ausgehend von der Frage, was sind denn tatsächlich „gute“, was „schlechte“

Nachrichten, zeigte sie die Fülle an Angeboten auf, die der Bayerische Rundfunk, bei dem sie als Rundfunk- und Fernsehbeauftragte der bayerischen Landeskirche arbeitet, in „Religion und Orientierung“ entwickelt hat.

Eine kleine Übersicht findet sich unter <https://www.br.de/themen/religion/index.html>.

Mit dem nächsten Abend werden wir im Pfarrgarten an der Josefskirche zu Gast sein **am 7. Juli, 19.30 Uhr**. Unter dem Titel „Lesen im Schatten – Sommerlektüre im Gespräch“ wird Rutger Bregmans Buch zur Diskussion stehen: „Im Grunde gut. Eine neue Geschichte der Menschheit.“

Der niederländische Historiker kritisiert das verbreitete Menschenbild, das den homo sapiens eher als notdürftig zivilisierten Egoisten ansieht, der in Ausnahmesituationen zum Tier werden kann. Bregman setzt dem die Idee entgegen, die meisten Menschen seien im Grund gut. Das will er mit wissenschaftlichen Studien und historischen Beispielen belegen. Das Buch kann sowohl in der evangelischen als auch der katholischen Bücherei zuvor ausgeliehen werden.

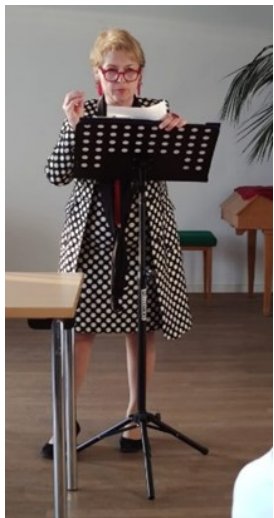
## Geh' aus, mein Herz – Gemeinde macht Musik

Sa, 13. Juni, 18.00 Uhr - St. Nikolaus, Baiersdorf

Zum Auftakt des Gemeindefestes musiziert die Gemeinde.

Zu hören sein wird der Kinderchor unter Leitung von Katharina Albrecht, der Kirchenchor unter Leitung von Dr. Andreas Litzinger, der Posaunenchor unter der Leitung von Bernd Dehmel, Michaela Kögel (Sopran) zusammen mit Jutta Augustat (Orgel) sowie Harald Berghausen an der Orgel. Im Anschluss können Musizierende und Konzertbesucher noch auf dem Kirchplatz den Abend bei einem Glas Wein oder Wasser ausklingen lassen.

Herzliche Einladung!



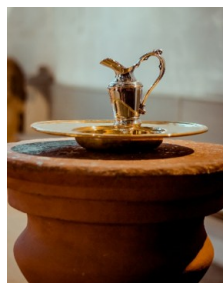
## Wasser, Taufe und andere Rettungsgeschichten

Gottesdienst für Jung und Alt

So, 12. Juli, 10.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Baiersdorf



Zwischen  
Taufstein  
und  
Feuerwehrauto



erinnern wir uns unserer Taufe. Für noch Ungetaufte ist es eine Gelegenheit, sich taufen zu lassen, wenn sie sich etwa vier Wochen zuvor im Pfarrbüro anmelden.

Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbol bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4-5

## Kindergottesdienst im Stockflethhaus

Am **5. Juli** ist wieder **Kindergottesdienst**  
im **Stockflethhaus in Langensendelbach um 11.00 Uhr.**



Wir starten mit den Erwachsenen im Hauptgottesdienst und ziehen dann aus zu unserem kindgerechten Gottesdienst.

Euch erwartet wieder ein bunter und fröhlicher Gottesdienst mit vielen Möglichkeiten zum Mitmachen und einer spannenden Bibelgeschichte.

Wir freuen uns auf euch.

Das Kigo-Team

## Ansprechpersonen Prävention sexualisierte Gewalt

Liebe Gemeinde,  
wir, die Ansprechpersonen Prävention sexualisierte Gewalt, möchten uns Ihnen vorstellen:



Mein Name ist Christiane Opitsch. Ich lebe in der Kirchengemeinde Baiersdorf und engagiere mich ehrenamtlich in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie im Kirchenvorstand. Zudem bin ich die Ansprechperson und Beauftragte für Prävention gegen Missbrauch. Ich bin verheiratet, Mutter und Religionspädagogin im Dekanat Forchheim. Die Gemeinschaft, die Entwicklung und der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen in unseren Gemeinden liegt mir besonders am Herzen. Um diese vulnerablen Gruppen unserer Gesellschaft zu schützen, betrachte ich die Präventionsarbeit als ein wesentliches Standbein. Dem gleichgestellt ist ein zugewandtes Herz und ein offenes Ohr für die Menschen in ihren unterschiedlichen Situationen.

Ich freue mich auf persönliche Begegnungen mit Ihnen. Sprechen Sie mich hierfür gerne an!



Mein Name ist Josef Hiery und ich bin einer von zwei Ansprechpersonen für Fälle sexualisierter Gewalt in unserer Gemeinde St. Markus in Sieglitzhof. Ich bin 72 Jahre alt, die andere Ansprechperson in unserer Gemeinde ist eine junge Frau. Ich bin Rentner und habe Zeit, mich ehrenamtlich einzubringen. Ich sehe meine Stärken im seelsorgerlichen Bereich. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und war beruflich als selbstständiger Ingenieur tätig.



Ich heiße Sebastian Lange. Ich bin im Juli 1999 geboren und absolviere derzeit mein Rechtsreferendariat. In der evangelischen Kirche engagiere ich mich in meiner Kirchengemeinde Bruck, insbesondere in der Arbeit mit Kindern. Außerdem war ich in den vergangenen Jahren intensiv in der Evangelischen Jugend Erlangen tätig und bin dort aktuell Ansprechperson. Die Aufgabe als Ansprechperson habe ich übernommen, weil mich das Thema Prävention sexualisierter Gewalt als Jugendleiter schon lange bewegt. Ich möchte Ihnen zuhören und gemeinsam mit Ihnen schauen, welche weiteren Schritte Sie ergreifen können, um Ihre eigene Situation zu verbessern. Kommen Sie gerne auf mich oder die anderen Ansprechpersonen zu.

**Kontakt Ansprechpersonen: Tel: 09131/6824489** (Anrufbeantworter und wir rufen Sie zurück)

**Mail: [ansprechperson.erlangen@elkb.de](mailto:ansprechperson.erlangen@elkb.de)**

**Die Telefon Seelsorge: 0800 1110111**

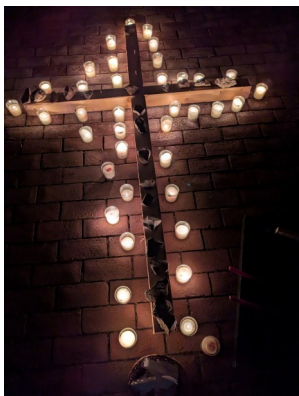
**Hilfetelefon Sexueller Missbrauch: Telefon: 0800 22 55 530**

**Zentrale Anlaufstelle help** ([www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help)) Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie, Telefon: 0800 5040112; Mail: [zentrale@anlaufstelle.help](mailto:zentrale@anlaufstelle.help)

**Fachstelle der ELKB**, Beratung und Meldestelle: [www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de](http://www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de)

## Osternacht im Stockflethhaus

Die Konfis, Konfiteamer und Pfarrerin Mareike Rathje brachten das Osterfeuer mit Fackeln aus Bubenreuth nach Langensendelbach und kamen gerade rechtzeitig an. Mit dem Entzünden des Osterfeuers begann am frühen Morgen die Osternacht vor dem Stockflethhaus. Über 70 Personen, darunter viele Familien und Jugendliche, versammelten sich am Feuer.



Lesungen, Musik und Gesang begleiteten den Weg vom Dunkel ins Licht. Die Osterkerze wurde am Feuer entzündet und in den Gottesdienst getragen.

Ein besonderer Moment war der Dialog der Engel über den Ostermorgen und die Frauen am Grab. So wurde die Auferstehungsbotschaft eindrücklich und lebendig erzählt. Im Abendmahlsgottesdienst feierte die Gemeinde die Auferstehung Christi – passend zum Lied: „Die Sonne geht auf. Christ ist erstanden.“

Bei der Tauferinnerung erhielt jede und jeder einen persönlichen Segen. Anschließend bot das Osterfrühstück Zeit für Gespräche und Begegnungen. Die

Osterkerze wanderte vom Stockflethhaus nach Baiersdorf zum Ostergottesdienst. Ein schönes Zeichen der Verbundenheit.

## Offene Frauengruppe „mittendrin“

Bei unserem „mittendrin“-Abend im Juni wird uns unsere Referentin Illa Kuch mit hineinnehmen in das Thema

### Tränen sind Perlen! - Vom Umgang mit Gefühlen

Unsere Gefühle gehören zu unserer menschlichen Grundausstattung - dazu gehören auch unsere Tränen! Tränen sind vielleicht die Wassertropfen des Lebens ... Kann ich zu meinen Gefühlen stehen? Wie oft unterdrücke ich das Weinen oder meine Gefühle? Es ist wichtig, für beides Wertschätzung zu haben oder zu entwickeln.

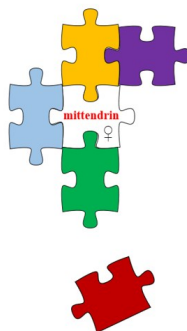
### Dienstag, 09.06.2026, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Baiersdorf

Den Abschluss unseres „mittendrin“-Jahres vor den großen Ferien soll ein „kultureller Abend“ im Juli bilden. Unsere Planungen dafür laufen derzeit noch; der genaue Termin und der Inhalt stehen noch nicht fest. Wir werden beides rechtzeitig auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlichen.

Herzliche Einladung zu beiden Abenden!

Wir sind immer offen für neue Besucherinnen und freuen uns auf jede, die kommt.

Das „mittendrin“-Team



## Der Kirchgeldbrief



Dem Gemeindebrief liegt wieder das Kirchgeldschreiben bei, das wir höflich bitten, zur Kenntnis zu nehmen. Das Kirchgeld ist eine Form der ergänzenden Finanzierung kirchlicher Arbeit vor Ort. Es wird auch von den Gemeindegliedern erbeten, die keine sonstige Kirchensteuer zahlen.

Kirchgeldpflichtig ist jedes volljährige Kirchenmitglied, das über Mindesteinkünfte verfügt. Es beträgt mindestens 10 Euro und höchstens 120 Euro und ist gestaffelt nach den Einkünften und Bezü-

gen, die über dem derzeit geltenden Grundfreibetrag von 12.348 Euro (für 2026 festgelegt) liegen. Grundlage für die Selbsteinstufung der Mitglieder ist eine Tabelle, die im beiliegenden Kirchgeldbrief enthalten ist.

Im Gegensatz zur Kirchensteuer verbleibt das Kirchgeld zu 100 Prozent in unserer Kirchengemeinde. Es dient damit dem Erhalt unserer Bauwerke und Kunstwerke und der Finanzierung der vielfältigen Gemeindegarbeit.

Herzlichen Dank für die bisherigen Beiträge! 2025 gingen 27.140 Euro ein.

## Jubelkonfirmation am Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr,

### Nikolauskirche Baiersdorf

Die Einladungen sind versandt. Wer keine erhielt, aber dazu kommen möchte, kann sich gerne noch bis 10. Juni im Pfarrbüro melden.

Eingeladen sind die Jahrgänge von der Silbernen Konfirmation, die 2001 konfirmiert wurden, bis zur eichenen, die 1946 den Konfirmationsseggen erhielten. Auch wer andernorts seine Konfirmation feierte, kann in Baiersdorf sein Konfirmationsgedächtnis begehnen.



Herzliche Einladung!

**Verkauf fair gehandelter Produkte in der Bücherei  
während der Öffnungszeiten**

**Evangelische Bücherei im evang. Gemeindehaus Baiersdorf (UG)**

Öffnungszeiten: montags und freitags jeweils von 16 - 18 Uhr

**Kirchenchor** – mittwochs 19:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal) / Kirche

**Kinderchor** – freitags 16:30 - 17:15 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal)

**Hausbibelkreis**, dreiwöchig, bei Fam. Offenmüller, Sonnenhall 7 (Tel. 1875)  
Freitag, 3. und 24. Juli 2026, 19.30 - 21.00 Uhr

**Ruheständlertreffen**, Evang. Gemeindehaus (Saal)  
Donnerstag, 11. Juni 2026, 14:30 Uhr; Thema: "Kirchweih"  
Donnerstag, 9. Juli 2026, 14:30 Uhr; Die katholischen Ruheständler aus  
St. Josef zu Gast

**Frauen „mittendrin“** - Evang. Gemeindehaus (1. OG, Zimmer 1)  
- monatlich dienstags  
9. Juni 2026, 19.30 Uhr - "Umgang mit Gefühlen: Tränen sind Perlen!",  
Referentin: Illa Kuch  
14. Juli 2026, 19.30 Uhr - "Kulturabend" - Näheres wird noch bekanntgegeben.  
Bitte informieren Sie sich über die Homepage [www.baiersdorf-evangelisch.de](http://www.baiersdorf-evangelisch.de)

**MAUS-Vormittag (Mit anderen unterwegs sein) - Kindergottesdienst für  
Kinder im Vorschulalter bis 4. Klasse**  
Samstag, 27. Juni 2026, 09:30 - 12:00 Uhr - Evang. Gemeindehaus (Saal)

**Kaffee-Treff im Evang. Gemeindehaus - Schauen Sie einfach mal vorbei!**  
Jede Woche sonntags, jeweils 10:30 - 11:30 Uhr - entfällt am 14. & 21.06. so-  
wie am 5. Juli 2026  
jeden zweiten Dienstag im Monat in den ungeraden Wochen von 11.30 - 13.30  
Uhr: 2., 16. & 30.06. sowie am 14. & 28.07.2026 (parallel zur Tafelausgabe)

<b>Mi, 3.06.</b>	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
<b>Do, 4.06.</b>	16.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - Seniorenhaus St. Martin
<b>So, 7.06.</b> (1. So. n. Trinitatis)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i. R. Barbara Hertel-Ruf) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. i. R. Barbara Hertel-Ruf) - Stockflethhaus
<b>Mi, 10.06.</b>	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
<b>So, 14.06.</b> (2. So. n. Trinitatis)	11.00 Uhr: Familiengottesdienst am Gemeindefest mit dem Kinderchor Cäcilia Langensendelbach (Pfrin. Mareike Rathje & Team) - Stockflethhaus
<b>Mi, 17.06.</b>	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
<b>Do, 18.06.</b>	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Seniorenhaus St. Martin
<b>Fr, 19.06.</b>	18.00 Uhr: Ökumenische Kirchweihandacht (Pfrin. Christine Jahn und Pfr. Robert Mayr) - Johanniskirche Baiersdorf
<b>So, 21.06.</b> (3. So. n. Trinitatis)	10.00 Uhr: Kirchweihgottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Johanniskirche Baiersdorf
	11.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Julia Schwab) - Stockflethhaus
<b>Mi, 24.06.</b> (Tag der Geburt Johannes des Täu- fers (Johannis))	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	19.00 Uhr: Johannes 24 - Abendgebet (Barbara Hertel-Ruf und Illa Kuch) - Johanniskirche Baiersdorf
<b>So, 28.06.</b> (4. So. n. Trinitatis)	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl – zu Gast Gernot Hildebrand (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) - Stockflethhaus

<b>Mi, 1.07.</b>	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
<b>Do, 2.07.</b>	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Seniorenhaus St. Martin
<b>So, 5.07.</b> (5. So. n. Trinitatis)	10.00 Uhr: Gottesdienst : Jubelkonfirmation (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - Stockflethhaus
	11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kindergottesdienstteam) - Stockflethhaus
<b>Mi, 8.07.</b>	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
<b>So, 12.07.</b> (6. So. n. Trinitatis)	10.00 Uhr: Familiengottesdienst: Taufgedächtnis (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Mittagsgebet - Stockflethhaus
<b>Mi, 15.07.</b>	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
<b>Do, 16.07.</b>	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Julia Schwab) - Seniorenhaus St. Martin
<b>So, 19.07.</b> (7. So. n. Trinitatis)	09.30 Uhr: Morgengebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Waldgottesdienst (Pfrin. Mareike Rathje) - Langen- sendelbach, "Ranch", Langensendelbach, In Verlängerung der Straße "Zum Berg"
<b>Mi, 22.07.</b>	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
<b>Fr, 24.07.</b>	19.00 Uhr: Johannes 24 - Abendgebet (Barbara Hertel-Ruf und Illa Kuch) - Johanniskirche Baiersdorf
<b>So, 26.07.</b> (8. So. n. Trinitatis)	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Stockflethhaus
<b>Mi, 29.07.</b>	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
<b>Do, 30.07.</b>	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Seniorenhaus St. Martin

**Großer Weltladenverkauf am Gemeindefest 14.6.2026****Senioren gymnastik** - montags nach Rücksprache mit Frau Sinner**Chorprobe ImPuls** - montags 20 Uhr, Stockflethhaus**Posaunenchorprobe** - mittwochs 18 bis 19.30 Uhr, Stockflethhaus**Gebet für die Gemeinde**

Donnerstag, 25. Juni 2026, 19 Uhr, Stockflethhaus

Donnerstag, 23. Juli 2026, 19 Uhr, Stockflethhaus

Wem das Gebet für unsere Gemeinde wichtig ist, ist herzlich willkommen.

**Bibelabend mit Pfarrer Michael Kuch**

Donnerstag, 25. Juni 2026, 20 Uhr, Stockflethhaus

Donnerstag, 23. Juli 2026, 20 Uhr, Stockflethhaus

Mit der Apostelgeschichte auf den Spuren des Urchristentums

**Meditativer Tanz im Stockflethhaus**

Freitag, 26. Juni 2026 von 18.30 bis 20.30 Uhr

Freitag, 24. Juli 2026 von 18.30 bis 20.30 Uhr

## Gespräche auf der Friedhofsbank

Von 17.00 bis 18.00 Uhr gibt es einen Tee auf der Friedhofsbank. Pfarrerin Jahn und unsere Friedhofsverwalterin Frau Neidhardt laden ein, sich dazu zu setzen. Man kann ein wenig plaudern, erzählen, was man auf dem Herzen hat, organisatorische Fragen oder seelsorgerliche ansprechen.

Einmal im Monat sind wir montags, **17.00 Uhr vor Ort:**  
**8. Juni und 6. Juli.**

Herzliche Einladung!

Pfarrerin Christine Jahn

und

Friedhofsverwalterin  
Rosmarie Neidhardt



## Besuch in Rummelsberg

Auch dieses Jahr gab es für die Konfis einen Ausflug zur Rummelsberger Diakonie. Nach einer kleinen Einführung von einer Diakonin Martina Fritze durften die Konfis in Rollstühlen herumfahren, um sich etwas besser in die Lage von Menschen mit Behinderung hineinversetzen zu können. Dabei mussten sie auch Hindernisse wie Türschwelle oder Treppe bewältigen. Und auch die Teamer und die Pfarrerin Mareike Rathje probierten das ein oder andere aus.



Außerdem machten die Konfis eine kleine Schnitzeljagd durch Rummelsberg, bei der sie viel über die Rummelsberger Diakonie früher und heute erfahren konnten. Und bei einer kurzen Pizzapause zwischendurch kamen auch einige mit der Diakonin Fritze ins Gespräch und stellten Fragen.

Abschließend ging es am Friedwald vorbei in die

Kirche, die vor über hundert Jahren von Jugendlichen erbaut worden ist, die damals in einer der Einrichtungen wohnten. Nach dem Besuch in der Kirche ging es dann auch schon wieder zurück nach Baiersdorf.

Für die Konfis und auch für die Teamer und Frau Rathje war es ein sehr schöner und spannender Tag.

*Klara Pichl*





**WALDGOTTESDIENST**

Vorstellung  
der Konfirmandinnen  
und Konfirmanden 2027

**19. Juli 2026 11:00**

“Ranch” Langensendelbach  
Verlängerung Straße zum Berg

Herzlich Willkommen!

PfarrerIn Mareike Rathje und Team

Mit dem Ensemble  
Holzklang

### Ostersonntag



Bei strahlendem Sonnenschein begann die Auferstehungsfeier auf dem Evangelischen Friedhof, mitgestaltet von Kirchenchor und Posaunenchor.



### Familien-Gottesdienst am Ostermontag am Jungferla



Die Osterfarben schmücken das Kreuz

## Konfi-Vorstellung in St. Nikolaus



Alle hatten eine Aufgabe übernommen,



auch auf der Kanzel war eine Rolle angesiedelt.



Der Umgang mit den Mikrofonen klappte reibungslos.



Eine Besonderheit war, dass im Vorstellungsgottesdienst eine Erwachsene konfirmiert wurde.

## Rückblick auf die Jugendosternacht 2026



Bereits zum zweiten Mal wurde die Jugendosternacht von Konfis und Teamern aus Bubenreuth, Baidersdorf und Langensendelbach mit Jugendreferentin Anne Volz und Pfarrerin Mareike Rathje gemeinsam gestaltet. Der Abend begann mit einem gemeinsamen Essen, bei dem die Jugendlichen ihre eigenen Pizzen zubereiteten und miteinander genossen. In verschiedenen kreativ und lebendig gestalteten Stationen erlebten wir die Kreuzigung und Auferstehung Jesu mit allen Sinnen. Besonders die persönliche Segnung als Zeichen von Hoffnung und Zuversicht wurde von vielen gerne angenommen.

Um drei Uhr morgens machten wir uns mit Fackeln auf den Weg, um das Osterfeuer nach Langensendelbach zu bringen. Unter einem beeindruckenden Sternenhimmel wurde der Weg zu einem besonderen Erlebnis. „Christus – Licht der Welt“ war dabei nicht nur ein Thema, sondern spürbar erlebbar. In Langensendelbach entzündeten wir gemeinsam das Osterfeuer und feierten im und vor dem Stockflethhaus die Osternacht. Beim anschließenden Osterfrühstück machte sich die durchwachte Nacht bei manchen zwar bemerkbar, doch die Begeisterung überwog. Besonders schön fasste es ein Konfi zusammen:

„Ich dachte ja immer, Kirche ist total langweilig – aber die Osternacht ist ja so toll! Ich habe jetzt echt das Gefühl, Auferstehung ist mehr als nur eine nette Geschichte.“ Mareike Rathje

## Homepage und Instagram-Kanal für Familien

Ihr sucht ein Angebot für Euch als Familie, aber bei uns/ Euch in der Gemeinde gibt es gerade nichts?

Dann schaut doch mal auf [www.erlangen-evangelisch.de/kinder](http://www.erlangen-evangelisch.de/kinder).

Dort findet ihr, was es in nächster Zeit bzw. in eurer Nähe so alles gibt an Gottesdiensten, Kindergruppen, Kinderchören, Familienfreizeiten, Online-Formaten zu Erziehungsthemen für Eltern und vielem mehr. Eine zeitliche und eine Umkreissuche ermöglichen es, schnell das passende Angebot für die eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu entdecken. Informationen rund um die Taufe, zum Glauben mit Kindern, evangelischen Kindertagesstätten und Religionsunterricht, zum ehrenamtlichen Mitmachen sowie Ansprechpartnern in den Gemeinden und auf Dekanatsebene runden die Seite ab.

Aktuelle Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen im Dekanat für Familien oder Ehrenamtliche im Bereich Kirche mit Kindern und Familien gibt es auch auf dem **Instagram-Kanal @kirchemitkindernerlangen**.

Pfarrerin für Familienarbeit Jessica Tontsch



KIRCHE MIT KINDERN

## Jugend auf der Kanzel

Die vier Teamer, Elisabeth, Josefine, Klara und Felix hielten am Sonntag, 19. April, die Predigt, sowohl in der Nikolauskirche als auch im Stockflethhaus. Sie legten einen Bibeltext aus, in dem es um die Frage ging, welche Regeln unter Christen gelten. In der Apostelgeschichte ging es um die Frage „Beschneidung, ja oder nein“. Heute wird unter Christen diskutiert, wie die Bibel auszulegen ist, und ob der Schöpfungsglaube mit der Evolution vereinbar ist. Wie notwendig die Bereitschaft ist, Kompromisse zu suchen, betonten die Jugendlichen auch an politischen Themen, wie dem Umgang mit Social media oder den Regeln für Einbürgerung. Das Echo aus der Gemeinde auf die klugen Gedanken der Jugendlichen war uneingeschränkt positiv.



## einfach heiraten

### Segen für Lang- und Kurztenschlossene am 26.6.26

Am 26.6.26 ist es wieder so weit: in ganz Bayern und auch in anderen Landeskirchen bieten Gemeinden Paaren an, „einfach (zu) heiraten“. Wie schon am 25.5.25 können Paare auch in die Matthäuskirche nach Uttenreuth kommen, um mit einer kleinen spontanen Feier gesegnet oder getraut zu werden.

Ob es mit der kirchlichen Trauung nicht geklappt hat, weil immer etwas dazwischen kam, ob es eine kleine Feier ohne die ganze Verwandtschaft sein soll, ob zwei ihre Liebe einfach (noch einmal) unter Gottes Segen stellen wollen, ganz am Anfang der Beziehung oder nach vielen Jahren Ehe: jedes Paar ist willkommen und bekommt einen Segen. Sie können sich dafür anmelden oder spontan vorbeikommen.

Nähere Infos dazu finden Sie auf der Homepage

[www.uttentreuth-evangelisch.de](http://www.uttentreuth-evangelisch.de): qr-code\_einfachheiraten.jpg

Feiern Sie Ihre Liebe: festlich, fröhlich und mit Gottes Segen!

Freitag, 26.6.26, 16 Uhr bis 21 Uhr.



## Vorstellungsgottesdienst der Langensendelbacher Konfis Gott – wie bist du? Konfis auf Gottsuche

„Wie ist Gott für Sie?“ – mit dieser Frage in der Begrüßung begann der Vorstellungsgottesdienst der Konfis am 15.3.26 im Stockflethhaus. Die Antworten der überraschten Besucher hätten unterschiedlicher kaum sein können.

Den Gottesdienst gestalteten die Konfis selbst – von der Begrüßung bis zum Segen.

Die Lesung vom barmherzigen Samariter setzten sie als Bibliodrama lebendig um. So wurde die biblische Erzählung unmittelbar nachvollziehbar.



Ihre Antworten auf die Frage Gott wie bist du? setzten die Jugendlichen kreativ für die in Kunstwerken für die Predigt um Ein Adler, Wolke, Baum und Wiesen stand für Freiheit und den guten Hirten, der trägt und führt. Ein buntes Kreuz zeigt, dass Gott die Welt und seine Geschöpfe bunt und vielfältig geschaffen hat, so dass jeder bei Gott so sein darf wie er ist. Andere gestalteten die Erde mit einem Feuerwerk – als Zeichen dafür, dass Gott die Welt geschaffen hat und das Leben voller überraschender Momente steckt. Die Bilder

zeigten eigene Gedanken, Zweifel und Erfahrungen.

Musikalisch begleiteten das Trio CCR und Organistin Frau Augustat den Gottesdienst.

Ein Konfi sagte nach dem Gottesdienst: „Es macht Spaß, einen Gottesdienst vorzubereiten.“ Genau das war spürbar: Die Jugendlichen brachten eigene Ideen ein und



machten deutlich, wie sie nach Gott suchen und Glauben verstehen.

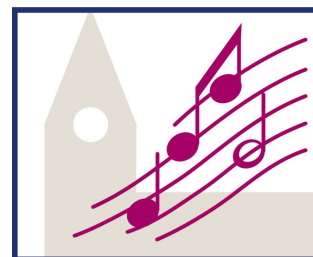
## Konzert des Chor ImPuls

Der Chor ImPuls unter der Leitung von Sven Wurche veranstaltete wieder mal im April ein Konzert in der Kirche St. Peter und Paul in Langensendelbach. Dieses Mal stand es unter einem Motto von Mut zu/und Demut. Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer erfreuten sich an dem sehr abwechslungsreichen Programm von Gospels und Neuem geistlichen Lied. Mal sang der Chor a Capella, mal begleitet am Keyboard von Hans Dietz oder der ImPuls-Band mit unterschiedlichsten Instrumenten. Auch solistische Lieder wie River of Dreams und Angels begeisterten das Publikum.



Nach rund 90 Minuten, 2 Zugaben und begeistertem Applaus war dann leider auch alles schon wieder vorbei. Aber wie heißt es so schön: Nach dem Konzert ist vor dem Konzert.

Jede:r, der Lust hat, kann übrigens gerne im ImPuls Chor mitsingen. Wir freuen uns immer über neue Mitsänger:innen. Die Proben finden immer montags im Stockflethaus in Langensendelbach von 20.00 - 21.30 Uhr statt. Gerne einfach mal vorbeikommen.



## Musik im Stockflethhaus

Am Sonntag, 12. Juli 2026 , 19:00 Uhr

### **Sommerserenade mit jungen Musikerinnen und Musikern**

Am 12. Juli 2026 um 19:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einer Sommerserenade der besonderen Art ein.

Junge Musikerinnen und Musiker des Erlanger Musikinstituts präsentieren ein Programm, das von klassischen Meisterwerken bis zu überraschenden musikalischen Entdeckungen reicht. Erleben Sie die Vielfalt der Ausbildung am Erlanger Musikinstitut – dargeboten von ganz unterschiedlichen Besetzungen. Zu erleben ist ein bunter Sommerstrauß an Musik aus verschiedenen Stilrichtungen.



Die Schülerinnen und Schüler bringen Werke zum Gehör, die sie mit Hingabe und wachsender künstlerischer Eigenständigkeit erarbeitet haben. Ein Abend voller musikalischer Frische, der Ihnen die Chance bietet, die Entwicklung dieser Talente live im Stockflethhaus mitzerleben.

Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie einen Sommerabend voller Klänge, die begeistern.

Wir freuen uns auf Sie im Stockflethhaus!

Mit besten Grüßen

Tilmann Stiehler



# HIMMEL<sup>2</sup>

**Gotteshäuser bewahren.  
Miteinander für morgen.**



400 T€

Finanzierungsbedarf

Spendenstand (7.5.2026):  
68.632,00 Euro

**Unsere denkmalgeschützten Kirchen St. Nikolaus und St. Johannis  
müssen erhalten und renoviert werden.  
Bitte unterstützen Sie uns dabei! Jede Spende zählt und hilft, unsere  
beiden Kirchen für die Zukunft zu bewahren.**

Spendenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf,  
IBAN: DE22 7635 0000 0005 0001 46

Verwendungszweck: Kirchenrenovierung St. Nikolaus oder/und St. Johannis  
oder über QR-Code

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baiersdorf,  
Kirchenplatz 5, 91083 Baiersdorf  
**Redaktion:** Pfarrerin C. Jahn, Pfarrerin M. Rathje und  
W. Offenmüller  
**Internet:** [www.baiersdorf-evangelisch.de](http://www.baiersdorf-evangelisch.de)  
— Druck auf Naturschutzpapier —

